

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „fro“ vom 7. August 2016 19:42

Dass man in der schulischen Ausbildung von geflüchteten und migrierten Kindern investieren muss, ist ja nur ein logischer Schluss. Da wird - wie Schantalle bestätigt - derzeit auch viel gemacht. Allerdings habe ich den Eindruck, dass in der Lehramtsausbildung das Thema DaZ zwar vorhanden, jedoch sehr, sehr theorielastig und wenig förderlich für die tatsächliche Arbeit mit diesen Kindern ist (so ist zumindest mein Eindruck nach einem Semester mit 4-stündigem DaZ-Seminar). Ich denke, dass Studierende aller Fächer für das Thema DaZ (aber auch Inklusion) besser sensibilisiert werden müssen. Vor allem, weil bei geflüchteten Kindern natürlich auch eine fundiertere psychologische Kompetenz gefragt ist. Das alles sind wichtige Aspekte...

... Aber es muss auch über die politischen Aspekte geredet werden, die bislang nur ein Im-Kreise-Drehen verursachten. Für mich kann nur eine kosmopolitische Welt eine freie, sozial im Ansatz gerechte Welt darstellen, was Vorschläge einer Obergrenze (je nach Parteisymphatie bitte etwaiges Synonym einfügen) oder schnelleren Abschiebungen für Geflüchtete vom Prinzip her ausschließt.